



- Auftraggeber** | Salzburg AG, Bayerhamerstraße 16, Salzburg
- Bauzeit** | Jänner 2003 – Mai 2005
- Projektart** | Wasserkraftwerk
- Ausführung** | in Arbeitsgemeinschaft
technische Geschäftsführung



Das neue 5 MW-Kleinwasserkraftwerk Rott-Freilassing an der Grenze zwischen Deutschland und Österreich am Stadtrand von Salzburg ersetzt das bisher dort betriebene Kraftwerk. Nach 53 Jahren war das alte Kraftwerk sowohl technisch als auch wirtschaftlich an seinen Grenzen angelangt.

Mit Baubeginn im Jänner 2003 starteten – bedingt durch schwierige Bodenverhältnisse und beengte Platzverhältnisse im bebauten Gebiet – die umfangreichen Spezialtiefbaumaßnahmen, die für die Gründung des zukünftigen Kraftwerks erforderlich waren.

Unterhalb der in Betrieb befindlichen Altanlage und oberhalb der angrenzenden gleichzeitig laufenden Brückenbaustelle wurde das neue Kraftwerk in zwei Abschnitten in „Nassbauweise“ im Flussbett der Saalach errichtet. Im August 2004 wurden die letzten KW-Stunden mit der Altanlage produziert. Ab September 2004 erfolgten während der Zeit der Staulegung der Abbruch der Altanlage, die Sanierung der Sohlschwelle im Bereich der flussauf gelegenen Eisenbahnbrücke und die Anschlüsse der Ufermauern an die bestehenden Dämme im Rückstaubereich.

Die Erd- und Betonarbeiten für das Hauptbauwerk wurden termingemäß fertiggestellt, sodass der Einstau am 23. November 2004 erfolgen konnte. Die erste Turbine wurde am 3. Dezember 2004 in Betrieb genommen.

Die restlichen ökologischen Maßnahmen, die Errichtung der Radwege, Humusierungs- bzw. Rekultivierungsarbeiten und die Errichtung des Fischeaufstiegs wurden bis Mai 2005 fertig gestellt.

